

Report 6

Klimaneutral bis 2050: Der Fahrplan des European Green Deal

von Dr. Ilja-Kristin Seewald, Stellv. Vorsitzende

November/Dezember 2020

EuropaUnion Hochtaunus e.V.

Kreisvorstand

hochtaunus.europa-union.de

hochtaunus@eu-hessen.de



**EuropaUnion
Hochtaunus**

Klimaneutral bis 2050: Der Fahrplan des European Green Deal

Was ist der Green Deal?

Vor einem Jahr – Anfang Dezember 2019 – wurde der „European Green Deal“ von der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen erstmals vorgestellt. Der „European Green Deal“ ist ein großes Investitions-, Gesetzes- und Strategiepaket, mit dem viele Lebensbereiche in den Mitgliedsländern der Europäischen Union klimafreundlich gestaltet werden sollen. Zum Beispiel die Landwirtschaft, der Verkehr, aber auch die Energiewirtschaft und das Bauwesen. Vorgesehen sind unterschiedliche Instrumente, um Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen. Das heißt, dass nur so viele Treibhausgase in die Atmosphäre geblasen werden, wie wieder kompensiert werden können, durch Aufforstung oder CO₂-Speicher, sodass unterm Strich kein zusätzliches CO₂ ausgestoßen wird. Um das zu schaffen, muss der CO₂-Ausstoß noch viel deutlicher sinken als bislang vorgesehen. Nämlich um 50 bis 55 Prozent – statt wie vereinbart um 40 Prozent bis zum Jahr 2030 – im Vergleich zum Wert von 1990. Dafür soll der Emissionszertifikate-Handel ausgeweitet und eine CO₂-Grenzsteuer eingeführt werden.



Bildquelle: https://eur-lex.europa.eu/resource.html?uri=celex:COM_2019_0640_FIN_DEU.xhtml.COM_2019_0640_FIN_DEU_08002.jpg

Die Europäische Union will sich quasi ein Klimaschutzgesetz geben. Es werde jeden einzelnen Bereich unseres Alltagslebens, unserer Wirtschaft und Gesellschaft betreffen. Aber das Ziel sei es wert, sagte Ursula von der Leyen. Für ihren Einsatz für den European Green Deal wurde EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen in diesem Jahr mit dem Ehrenpreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet. Durch die Auszeichnung soll dazu beigetragen werden, das „Green Deal“-Projekt bekannter zu machen und „seine Protagonistin“ zu stärken. (Quelle: Deutschlandfunk Online Berichterstattung vom 14.10. und 4.12.2019)

Der European Green Deal kostet viele Milliarden Euro – und noch ist nicht klar, ob alle Mitgliedsstaaten mitziehen werden. Zum „European Green Deal“ gehört ein Investitionsplan, mit dem hunderte Milliarden an Privatkapital für das Ziel der Klimaneutralität mobilisiert werden sollen. Gleichzeitig wird es einen Fördertopf geben für jene Mitgliedstaaten (Transitionsfonds), die noch am stärksten von fossilen Energien abhängen.

Erstmals versucht die EU Kommission in aufwendigen Kommunikationsmaßnahmen auch die Bürgerinnen und Bürger direkt anzusprechen und einzubinden. Dafür nutzt sie verstärkt die direkte Ansprache in den sozialen Medien.

Green Deal Proposal – offizielles Video der European Commission: youtu.be/nEWiL7A9kIY

